

Revision der *Alexia*-Arten

von

Edm. Reitter in Mödling, bei Wien.

Die Bestimmungstabelle der Gattung *Alexia* Steph. (Verh. d. zool. bot. Gesellsch. 1879, p. 95) bedarf wegen den zahlreich zugetretenen Arten einer neuen Ergänzung und einer neuen theilweisen Richtigstellung.

Die *Alexia*-Arten haben einen geringeren Verbreitungs-Bezirk als man bisher angenommen hat und bei ihrer uniformen Sculptur und habituellen Aehnlichkeit darf es nicht auffallen, das man bisher die meisten Arten zusammenwarf und ihre specifischen Verschiedenheiten nicht erkannte.

Mit *A. pilosella* war ich geneigt, eine Art aus Südspanien zu identificiren und habe dies in der Wiener Entomologischen Zeitung, 1882, p. 199, ausgesprochen. Eine neuere Untersuchung erwies aber, das beide Arten, wie dies aus den sehr verschiedenen Localitäten zu vermuthen stand, specifisch zu trennen sind.

Mein sehr reiches Material, auf welches die vorliegende kleine Arbeit basirt, stammt meist aus Mittel- und Osteuropa, und es ist als sicher anzunehmen, das der Westen Europas, namentlich West-Frankreich und Portugal noch einige besondere Arten aufzuweisen haben dürfte.

Alle Arten haben rothgelbe Föhler und Beine; die Färbung derselben wird mithin sowohl in der Tabelle, als auch in den Diagnosen, nicht weiter erwähnt.

Bestimmungstabelle der Arten:

- I. Oberseite (unter einer Loupe betrachtet) unbehaart, kaum punktirt, glänzend. Schildchen nicht sichtbar. Schwarz bis rostgelb. Long. 1—1.2 mill. Ganz Europa . . 1. *globosa*.
- II. Oberseite deutlich behaart; Schildchen sehr klein, aber deutlich.
 - A. Obers. mit kurzer und ziemlich anliegender Behaarung; die einzelnen Härchen überragen wenig einen Zwischenraum der Punkte auf den Flügeldecken.

- 1" Punktirung der Flgd. sehr fein oder erloschen, am Grunde des Körpers hautartig reticulirt.
- a. Punkt. der Flgd. sehr fein und weitläufig, Behaarung sehr kurz, spärlich, anliegend.
Kurz eiförmig, kastanienbraun, die Naht und Basis der Flgd. heller rostroth. Long. 1.2 mill. As. min., Turcia 2. *pubescens*.
- b. Punkt. sehr fein, aber dichter, fast erloschen; die Behaarung äußerst kurz, fast staubartig, anliegend. (Kaukasische, rothgelbe Arten.)
Größer, oval, rothgelb, stark gewölbt. Long. 1.5 mill. Central- u. Ostkaukasus, dann das Caspische Gebiet 3. *alutacea*.
Klein, fast halbkugelig, rostroth. Long. 1.2 mill. Westkaukasus, Elbrüs, Swanetien 4. *sublaevis*.
- c. Punkt. sehr fein und ziemlich dicht, die Behaarung kurz, weniger fein, deutlicher als bei den vorigen Arten. (Eine Art aus Spanien.)
Fast halbkugelig, braunschwarz. Long. 1.2 mill. Andalusien, Algeciras 5. *meridionalis*.
- 1' Punkt. der Flgd. mehr oder minder stark, Oberseite am Grunde kaum hautartig reticulirt, Behaarung kurz, aber sehr deutlich. Käfer glänzend.
- 2" Flgd. äußerst gedrängt punktirt, die Zwischenräume der Punkte sind kleiner als die Punkte selbst.
Fast halbkugelig, kastanienbraun oder rostroth, Halssch. höchst fein, aber deutlich punktirt. Long. 1.3—1.4 mill. Mährisch-Schlesische Besciden, Carpathen, Transsylvanische Alpen 6. *Carpathica*.
- 2' Flgd. mäsig dicht punktirt, die Zwischenräume der Punkte größer als die Punkte selbst.
- a. Flgd. ziemlich fein punktirt, Halssch. schwer sichtbar, weitläufig punktulirt.
Fast halbkugelig, kastanienbraun mit hellerer Naht und Basis der Flgd. Long. 1.5 mill. Kärnthner, Krainer und Tiroler Alpen 7. *pilosa*.
- b. Flgd. sehr stark punktirt.
Groß, Halssch. sehr fein, aber deutlich punktirt. Kurz oval, hoch gewölbt, schwarz. Long. 1.6—1.7 mill. Südungarn, Serbien 8. *punctata*.
Kleiner, Halssch. kaum punktirt, glatt und glänzend. Sehr kurz oval, stark gewölbt, braunschwarz, die Naht

und Basis der Flgd. gewöhnlich etwas heller. Long.

1.2 mill. Nieder-Oesterreich 9. *laevicollis*.

B. Oberseite lang, aufstehend behaart. Körper fast halbkugelig.

3" Flgd. stark und sehr deutlich punktirt. (Mitteleuropäische Arten.)

a. Halssch. undeutlich, sehr fein und erloschen, Flgd. stark und mäfsig dicht punktirt, Behaarung ziemlich lang. Kastanienbraun. Long. 1.3—1.4 mill. Kärnthen, Krain, Tyrol 10. *pilifera*.

Kastanienbraun, ein gemeinschaftlicher, querer, halbmondförmiger Flecken hinter der Mitte der Flgd. rostgelb var. *lunigera*.

b. Halssch. dicht und sehr deutlich, Flgd. äufserst dicht und stärker punktirt; Behaarung sehr lang. Kastanienbraun, manchmal mit hellem Thorax und hellerer Naht der Flgd. Long. 1.3—1.4 mill. Westungarn, Siebenbürgen, Rumänien, Kleinasien 11. *pilosissima*.

3' Flgd. nur sehr fein punktirt.

a. Halssch. nicht sichtbar oder höchst erloschen punktulirt. Schwärzlich braun, manchmal Kopf und Halssch. heller rostroth, lang, abstehend behaart. Long. 1.1—1.2 mill. Kaukasus: Abastuman 12. *pilosella*.

Schwärzlich braun, manchmal Kopf, Halssch., die Basis und Naht der Flgd. rostroth, lang abstehend behaart. Kleinste Art. Long. kaum 1 mill. Sierra Nevada: Huejar 13. *nevadensis*.

Gelbroth, Behaarung nur mäfsig lang, abstehend. Long. 1.2—1.3 mill. Maskisches Gebirge (Surampafs) 14. *obsoleta*.

b. Halssch. fein, aber mindestens ebenso dicht und deutlich als die Flgd. punktirt. Braunschwarz, gleichmäfsig fein und dicht punktirt und nur mäfsig lang behaart. Long. 1.1 mill. Sarijal 13. *puncticollis*.

Diagnosen der Arten:

I. Oberseite nicht behaart.

1. *A. globosa* Sturm, Ins. II, p. 82, T. 32 F. A. —

Brevissime ovata, valde convexa, nitida, glabra, vix punctata, nigro-picea aut rufa, scutello inconspicuo. — Long. 1—1.2 mill.

Durch die kahle, unpunktirte Oberseite von allen Arten abweichend und leicht kenntlich. Ueber ganz Europa verbreitet.

II. Oberseite sehr kurz behaart.

2. *A. pubescens* Frivaldszky, Természetrázi Füzetek, 1881, p. 265. —

Breviter ovata, nitida, castanea, alutacea, elytrorum sutura basique dilutionibus, prothorace vix-, elytris parce subtilissime punctulatis, pubescentia valde subtili, brevi, subdepressa, sparsim vestita. — Long. 1.2 mill.

Der *A. globosa* ähnlich, aber sehr fein punktirt und spärlich, kurz anliegend behaart.

Kleinasien (Olymp), Constantinopel.

3. *A. alutacea* n. sp. *Breviter ovalis, convexa, nitidula, rufo-testacea, alutacea, pronoto vix-, elytris parum dense subtilissime obsoleteque punctulatis, fere laevibus, pube valde subtili, brevissima, depressa, minus dense vestita.* — Long. 1.5 mill.

Rothgelb, deutlich hautartig reticulirt, die Flgd. nur äußerst fein, fast erloschen punktirt und die Oberseite sehr kurz, fast staubartig, anliegend, mäfsig dicht behaart.

Im centralen und im östlichen Theile des Kaukasus, dann am kaspischen Meere einheimisch.

4. *A. sublaevis* n. sp. *Brevissime ovalis, valde convexa, nitidula, subalutacea, ferruginea, pronoto vix-, elytris parum dense subtilissime obsoleteque punctulatis, fere laevibus, pube valde subtili, brevissima, subdepressa, minus dense vestita.* — Long. 1.2 mill.

Der vorigen Art nahe verwandt, dunkler rostroth gefärbt, stets bedeutend kleiner und von kürzerer, fast kugliger Körperform.

Westkaukasus, Elbrus, Swanetien.

5. *A. meridionalis* n. sp. *Fere globosa, nigro-picea aut fusca, nitidula, subalutacea, pronoto obsoleteque punctulatis, elytris subtilissime sat dense punctulatis, pube brevi, subdepressa, parum dense vestita.* — Long. 1.2 mill.

Der *A. sublaevis* in Gröfse und in der Körperform sehr ähnlich, aber dunkler schwarzbraun gefärbt, etwas deutlicher punktirt und namentlich durch etwas längere, deutlichere Behaarung verschieden.

Andalusien, bei Algeciras von Herren Hans Simon und Korb gesiebt.

6. *A. carpathica* n. sp. *Subglobosa, rufo-picea aut ferruginea, nitidula, vix alutacea, pronoto subtilissime denseque, elytris*

confertissime, distincte subtiliterque punctatis, pube brevi, subdepressa, dense vestita. — Long. 1.3—1.4 mill.

Ausgezeichnet durch das fein punktirte Halssch. und die äußerst gedrängt und deutlich punktirten Flgd.; die letztere Eigenschaft unterscheidet diese Art auch leicht von der etwas größeren nahestehenden *A. pilosa*. Ich habe diese Art bisher irrthümlich als *A. pilosa* versendet.

Im ganzen Carpathenzuge sammt seinen Ausläufern in Mähren und Schlesien, dann in den Transsylvanischen Alpen, häufig.

7. *A. pilosa* Panzer, Faun. Germ. Tom. VII, p. 8. —

Subglobosa, piceo-castanea, elytrorum basi suturaque dilutioribus, nitida, vix alutacea, pronoto obsolete, elytris parce distincte subtiliterque punctatis, pube brevi, subdepressa, minus dense vestita. — Long. 1.5 mill.

Von der *A. punctata* durch etwas kleineren Körper, hellere Färbung, von *laevicollis* durch grössere Körperform, sichtbar punktirtes Halssch. und von beiden durch viel feinere Punktirung der Flgd. abweichend. Von *A. carpathica* durch ihre Grösse und die spärliche Punktirung und Behaarung sich entfernend.

In den Oesterreichischen, Kärnthner, Krainer und Tyroler Alpen.

8. *A. punctata* Rtr., Deutsch. Ent. Zeitschr. 1878, p. 63. —

Glabro-ovalis, piceo-nigra, nitida, vix alutacea, pronoto subtilissime, elytris fortiter, sat dense punctatis, pube brevi, subdepressa, minus dense vestita. — Long. 1.6—1.7 mill.

Durch ihre Grösse und starke Punktirung der Flgd. recht ausgezeichnet. Sie ist zunächst der *A. pilosa* verwandt, von der sie sich durch etwas längere, ovale Körperform, die stärkere Punktirung der Flgd. etc. unterscheidet.

Im Banater Gebirge und in Serbien.

9. *A. laevicollis* n. sp. *Glabro-subovalis, obscuro piceus, elytrorum basi suturaque dilutioribus, pronoto laevi, vix, elytris dense fortiter punctatis, pube brevi, subdepressa, minus dense vestita.* — Long. 1.2 mill.

Von *A. punctata* durch kleinere Körperform und glattes Halssch., von *pilosa* durch kleinere Gestalt und stärker, dichter punktirtes Flgd. verschieden.

In der Umgebung Wiens nicht selten. Wahrscheinlich hat Redtenbacher diese Art als *A. pilosa* beschrieben.

III. Oberseite lang, aufstehend behaart.

10. *A. pilifera* Müller, Germ. Mag. Ent. IV, 1821, p. 207. — *Subglobosa, obscure picea aut ferruginea, vix alutacea, nitidula, prothorace obsolete, elytris sat fortiter parum dense punctatis, pube longa, suberecta, dense vestita.* — Long. 1.3—1.4 mill.

Die Behaarung der Oberseite ist lang, aufgerichtet, aber geneigt, die Punktirung des Halssch. äußerst fein, schwer sichtbar, jene der Flgd. nur mäßig dicht, aber stark.

Kärnthen, Krain, Tyrol, Croatien.

Viele Ex. aus Tyrol zeigen auf der hinteren Hälfte der Flgd. einen gemeinschaftlichen, halbmondförmigen, ziemlich gut abgegrenzten Flecken. Ich siebte solche Stücke bei Bozen und Trient. Ich zeichne diese Varietät durch den Namen: *lunigera* aus.

11. *A. pilosissima* Frivaldszky, Természeträjzi Füzetek, 1881, p. 266. —

Subglobosa, subnitida, vix alutacea, obscure picea, nonnunquam prothorace elytrorum basi suturaque ferrugineis, pronoto subtilissime distincteque, elytris confertissime sat fortiter punctatis, pube longissima, erecta, dense vestita. — Long. 1.3—1.4 mill.

Von den verwandten Arten durch die äußerst dichte Punktur der Flgd. und die lange, dichte, senkrecht emporstehende Behaarung leicht zu unterscheiden. Auch zeigt das Halssch. eine stets deutliche, feine Punktirung, welche bei *pilifera* kaum angedeutet ist.

Diese Art wurde nach Ex. aus Kleinasien beschrieben, sie kommt aber im Banat, in Siebenbürgen, Rumänien etc. häufig vor und ich habe sie bisher zum Theile als *pilifera* versendet.

12. *A. pilosella* Rtr. (*hirtula* Rtr. olim.), Deutsch. Ent. Zeitschr. 1876, p. 294. —

Subglobosa, nitidula, vix alutacea, obscure picea, nonnunquam prothorace elytrorum basi suturaque ferrugineis, pronoto laevi, vix, elytris parce subtilissime punctulatis, pube longa, erecta, parce vestita. — Long. 1.1—1.2 mill.

Der *A. pilosissima* verwandt, aber kleiner, die Behaarung weniger lang, die Punktirung sehr fein, auf dem Halssch. nicht sichtbar.

Kaukasus: Abastuman, Sarijal, selten. Ich habe bisher unter diesen Namen auch Stücke der nachfolgenden 2 Arten versendet.

13. *A. nevadensis* n. sp. *Parvula, subalutacea, nitidula, obscure castanea, capite, prothorace elytrorum basi suturaque*

nonnunquam ferrugineis, pronoto vix, elytris parce subtilissime punctulatis, pube sat longa, suberecta, sat dense vestita. — Long. vix 1 mill.

Der *A. pilosella* ähnlich, aber kleiner, wie sie überhaupt die kleinste bekannte Art dieser Gattung ist; oben deutlicher hautartig genetzt und die mäfsig lange, aufstehende, jedoch etwas geneigte Behaarung deutlich dichter.

Sierra Nevada: Huejar. Col. v. Heyden.

14. *A. obsoleta* n. sp. *Subglobosa, rufo-testacea, nitida, vix alutacea, pronoto laevi, vix, elytris parce subtilissime, fere obsolete punctulatis, pube minus longa, suberecta, sat dense vestita.* — Long. 1.2—1.3 mill.

Von der vorigen Art durch helle Färbung, viel mehr erloschene, häufig schwer sichtbare Punktirung und durch viel kürzere, geneigte Behaarung verschieden. Die Behaarung ist länger als bei der ersten Gruppe und kürzer als bei der zweiten. Diese Art ist der *A. alutacea* täuschend ähnlich, hat aber eine doppelt längere Behaarung.

Meskisches Gebirge: Surampafs, selten.

15. *A. puncticollis* n. sp. *Subglobosa, piceo-nigra, nitida, vix alutacea, pronoto elytrisque aequaliter, dense, subtilissime punctatis, pube minus longa, suberecta, dense vestita.* — Long. 1.1 mill.

Eine durch die zwar sehr feine, aber durchaus gleichmäfsige Punktirung auf Halssch. und Flgd. ausgezeichnete Art. Bei allen anderen Arten ist das Halssch. entweder nicht, oder doch viel feiner als die Flgd. punktirt. Die Behaarung ist, wie bei *obsoleta*, etwas länger als bei den Arten der ersten Gruppe, jedoch viel kürzer als bei *pilosella* oder *pilifera*.

Kaukasus: Sarijal, selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [27_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Ritter Edmund

Artikel/Article: [Revision der Alexia- Arten 236-242](#)